

Beylage

zum 42sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 15. October 1831.

Bekanntmachungen.

In der Buchhandlung des Waisenhauses
in Halle ist zu haben:

Sammlung von

Hochzeits- und Geburtstagsgedichten,
Neujahrswünschen, Liebesbriefen, Stamm-
buchs-Aufsätzen, nebst einer Blumensprache.

8. broch. Preis 10 Sgr.

Ernstsche Buchhandlung in Quedlinburg.

So eben ist erschienen:

Der zuverlässigste Rathgeber sowohl für Cholerafranke
als auch für diejenigen, welche der Ansteckung dieser
Krankheit entgehen wollen. Nebst dem Geheim-
nisse, Cholerafranke zu pflegen, ohne von denselben
angesteckt zu werden. Preis 1½ Sgr.

Vorrätzig in der Buchhandlung des Waisenhauses in
Halle.

Vey Eduard Anton sind angekommen:

Stunden der Andacht, in einem Bande aus zwölf
Lieferungen bestehend, erste Lieferung. Preis
des ganzen Werkes 2 Thlr. 15 Sgr.

Ferner: eine andre Ausgabe desselben
Werks mit grober Schrift, aus 8 Bänden bestehend,
erster und zweyter Band. Preis aller acht Bände
auf weißem Papier 6 Thlr., auf halbweißem 5 Thlr.

Das Abonnement zur Lektüre der Taschenbücher auf
1832 nimmt künftige Woche seinen Anfang.

Wolffsche Leihbibliothek.
Brüderstraße Nr. 223.

Vey Joh. Ambr. Barth in Leipzig ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

Schulz, D. Dav., die christliche Lehre vom heiligen Abendmahl nach dem Grundtext des neuen Testaments. Mit einem Abrifs der Geschichte dieser Lehre. Zweyte verbesserte Auflage. gr. 8. 1 Rthlr. 18 $\frac{3}{4}$ Sgr.

Röthe, Dr. F. A., die christliche Volksbildung nach ihren Hauptgesichtspunkten dargestellt. gr. 8. 4 Rthlr.

Lange, Dr. L., Beyträge zur ältesten Kirchengeschichte, so wie zur Einleitungswissenschaft in die Schriften des neuen Bundes. 23 Bändchen: die Unitarier. gr. 8. 26 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Kernbröffer, H. A., Anleitung zu der richtigen und würdevollen declamatorischen Behandlung der in den Königl. Preussischen Landen angeordneten Kirchenagende. 8. 1 Rthlr.

Tittmann, Dr. J. A. H., die evangelische Kirche im Jahre 1530 und im Jahre 1830, pragmatisch dargestellt. gr. 8. geh. 22 $\frac{1}{2}$ Sgr.

— — über die Fixirung der Stolzgebühren und des Schulgeldes. gr. 8. geh. 11 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Müller, W., kirchenstaatsrechtliche Untersuchungen über eine bindende Agende in der protestantischen Kirche, mit vorzüglicher Bezugnahme auf unsere symbolischen Bücher und eine etwaige Reform derselben. gr. 8. 26 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Predigtentwürfe, extemporirbare, nebst kurzen Dispositionen und Hauptsätzen zu freyen Vorträgen über die Episteln an Sonn- und Festtagen des ganzen Jahres, so wie über die Pericopen in der sächsischen Agende und über Texte aus der Leidensgeschichte Jesu. 2r Band. gr. 8. 2 Rthlr.

Cölln, Dr. D. von, und Dr. D. Schulz, zwey Antwortschreiben an Herrn Dr. Friedr. Schleiermacher (vergl. Studien und Kritiken, Jahrg. 1831. I. Heft.). gr. 8. geh. 11 $\frac{1}{4}$ Sgr.

Zu:

Zugleich empfiehlt derselbe noch folgende Werke seines Verlags:

Hase, K., Gnosis oder evangelische Glaubenslehre, für die Gebildeten in der Gemeinde wissenschaftlich dargestellt. 3 Bde. 8. brosch. 5 Rthlr.

Zischirner, Dr. H. G., der Fall des Heidenthums. Herausgegeben von C. W. Niedner. 1r Band. gr. 8. 3 Rthlr. 7½ Sgr.

— — Briefe eines Deutschen an die Herren Chateaubriand, de la Mennais und Montlosier über Gegenstände der Religion und Politik. Herausgegeben von Krug. gr. 8. 1828. brosch. 1 Rthlr.

— — über den Krieg. Ein philosophischer Versuch. 8. 22½ Sgr.

Zittmann, Dr. J. A. H., die Protestation der evangelischen Stände auf dem Reichstage zu Speyer am 19. April 1829. Mit historischen Erläuterungen. gr. 8. 1829. brosch. 22½ Sgr.

Jacius, W., Geschichte des Reichstags zu Augsburg im Jahr 1530 und der dazu gehörenden Documente. gr. 8. 2 Rthlr.

Herbst, Dr. J., Bibliothek christlicher Denker. 1r Band. J. G. Hamann und F. H. Jacobi. 8. 1 Rthlr. 7½ Sgr.

Schultheß, Dr. Joh., die evangelische Lehre von dem heiligen Abendmahl nach den fünf unterschiedlichen Ansichten, die sich aus neutestamentlichen Texten wirklich oder scheinbar ergeben. gr. 8. 2 Rthlr.

Stein, M. K. W., über den Begriff und obersten Grundsatz der historischen Interpretation des Neuen Testaments. Eine historisch-kritische Untersuchung. gr. 8. 11¼ Sgr.

— — die Apologetik des Christenthums, als Wissenschaft dargestellt. gr. 8. 1 Rthlr. 22½ Sgr.

Köster, Dr. F. B., Immanuel, oder Charakteristik der neutestamentlichen Wundererzählungen. gr. 8. 1 Rthlr. 15 Sgr.

In

In kurzem erscheint:
Eittmann, Dr. J. A. H., die Polemik der evangel.
 Kirche, nach ihren Hauptmomenten dargestellt.
 Ausführlichere Anzeigen über diese Werke findet
 man in den gelesesten theologischen Journalen.
 Zu haben bey **C. A. Bummel** und **L. Anton**
 in Halle.

Handlungs = Anzeige.

Eine Parthie von wirklich wollenen Shawls und
 Umschlagerüchern, sowohl glatt als auch brochirt, verkauf
 fen wir unter der Hälfte des Einkaufspreises. Wir be
 merken dabey, daß es nicht so, wie es leider gewöhnlich
 der Fall ist, in den Blättern wollne Tücher angezeigt
 sind, und anstatt dessen baumwollene verkauft werden.
 Wir bürgen dafür, daß wir zu jeder Zeit für die Qua
 lität haften, für die wir sie ausgeben.

S. Marcusi und Comp.

Märkerstraße vom Markt das zweyte Gewölbe.

Eine große Auswahl in Knüpftüchern in Seide,
 Halbseide, Flor, Crepp, im Crepp de Chine, erhielt
 ten wir von gegenwärtiger Leipziger Messe und verkaufen
 solche zu außerordentlich billigen Preisen.

S. Marcusi und Comp.

Die früher in den Blättern angezeigten Umschlager
 tücher mit ringsherum gewirkten Ranten verkaufen wir
 das Stück zu 25 Sgr.

S. Marcusi und Comp.

Von der Leipziger Messe zurückgekommen, beehre
 ich mich, meinen hochgeehrten Kunden hiermit anzuset
 zen, daß die neuesten Modells von Winterhüten aus der
 Pflugrath'schen Modehandlung bey mir zur Ansicht und
 zum Verkauf bereit stehen. — Auch können noch einige
 junge Mädchen, die sich unentgeltlich in den bekann
 ten weiblichen Arbeiten vervollkommen wollen, sich bey mir
 melden.

Marie Supprian.
 Fleisbergasse Nr. 156.

Waaren = Verkauf.

$\frac{3}{4}$ breiten Batist die Elle $2\frac{1}{2}$ Egr., $\frac{3}{4}$ breiten, feine Sorte und feste Waare, die Elle 3 Egr., ächte wollene weißbunte Toilinet: Westen das Stück 10 Egr., Rheinländischen Gingham in lebhaften Farben, karirt und gestreift, nicht, wie der im gewesenen Montags: Kurier angezeigte Gingham nur $\frac{1}{4}$ breit war, sondern in $\frac{3}{4}$ breit, die Elle 3 Egr., zu haben bey

H. Ernsthal jun.

Kleinschmieden: Ecke dicht am Röhrkasten.

Farbigen Sammtmanchester, baumwollenen 6 und $\frac{3}{4}$ breiten Levantin in allen Farben bey

H. Ernsthal junior.

$\frac{3}{4}$ breiten Indienne die Elle 5 Egr., $\frac{3}{4}$ große Neusaher Herrnhuter baumwollene Tücher mit aufgeworfenen Kanten in Glattspiegel das Stück $6\frac{1}{4}$ Egr. bey

H. Ernsthal junior.

In Auftrag sollen 2 Stück Leinwand in vorzüglicher Schönheit, als: 1 Stück holländische Leinwand von 63 Berliner Ellen, $\frac{3}{4}$ Berliner Viertel breit, und 1 Schock Erdaß äußerst billig verkauft werden bey

H. Ernsthal junior.

3 Ellen breiten Spizengrund die Elle 10 Egr., so wie in allen Breiten und Feinen, Tüllstreifen von einem Finger bis 16 Finger breit, schwarze und couleure Merino, Circassien: und Kaisertuch: Mäntel, gewiß am billigsten, so wie jeder Artikel bey

H. Ernsthal junior.

Kleinschmieden: Ecke dicht am Röhrkasten.

Eine große Auswahl der neuesten Damenmäntel in aller Art empfehlen

S. Mendel und Comp. in Halle,
am Markt der Löwenapotheke gegenüber.

Eine große Auswahl Kaisertuche in den neuesten und modernsten Farben haben erhalten

S. Mendel und Comp.

Bey dem Unterzeichneten sind folgende Artikel angekommen: $\frac{1}{2}$ breiter, extra feiner Spitzengrund zu 15 Sgr., Füllstreifen von verschiedener Breite zu billigen Preisen, acht ostindische Taschentücher zu $6\frac{1}{2}$ Sgr.

Joseph Ernsthal senior.

Märkerstraße Nr. 460 im 1. Gewölbe vom Markte rechts.

Daß ich von Leipzig zurückgekommen bin und die neuesten Façons von Winterhüten, Hauben, Modébändern, worunter auch Blondenbänder in allen Farben sind, dergleichen sehr schöne Blumen und mehreres dergl. mit gebracht habe, zeige ich hiermit ergebenst an.

Friederike Schneider geb. Besser.

Große Steinstraße Nr. 83.

Nächst den bekannten großen Weinsauer- und Pfeffergurken empfiehlt auch die beliebten Senf- und Zuckergurken in Schnitten Blüthner, Alte Markt.

Delikate neue Pfeffergurken und besten neuen Kirschsaft bey

J. W. C. Pohlmann,
der Moritzkirche gegenüber.

Sehr schönen 1822r Tischwein das Berl. Quart 10 Sgr., bey Entnahme von 12 Flaschen wird eine zu gegeben, empfiehlt als sehr preiswürdig

J. W. C. Pohlmann,
der Moritzkirche gegenüber.

Frischer, feiner Düsseldorfser Wein: Mostich oder Senf ist wieder, die Kruke zu $7\frac{1}{2}$ Sgr., in der Gerlachschen Handlung zu haben.

Bey Frau Weber in der Schmeerstraße Nr. 711 sind wieder sehr gute Altleber Kohlrüben, so wie auch kleine Zeltower Rübchen zu haben.

Langes und krummes Roggenstroh, Weizen-, Hafer- und Schotenstroh und alle Sorten Spreu sind billig zu verkaufen bey der

Wittwe L u z e.

Halle, den 11. October 1831.

Zwey fette Schweine stehn zu verkaufen beym Effigbrauer Seriez el zu Glaucha auf dem Steg.

Auction. Künftige Mittwoch, als den 19. Oct. c., Nachmittags 2 Uhr, sollen im Auktionssaale, Leipziger Straße Nr. 322, Sopha's, Tische, neue Kleiderschränke, Bettstellen, eine Parthie große hölzerne Waarenkästen, Wäsche, Federbetten u. d. m. öffentlich versteigert werden. Es werden noch Sachen von hohem und niederem Werth angenommen.

Halle, den 12. October 1831.

Der Taxator und Auctionator Holland.

Gemischte Auction.

In Verfolg gerichtlichen Auftrags sollen Donnerstag als den 20. October c., Nachmittags 2 Uhr, in dem Auktionslocal sub Nr. 250 in dem Hause der Frau Professor König mehrere Meubles, als: Sopha, Tische, Rohr- und Polsterstühle, Kommoden, Schränke, Bettstellen, anderes Haus- und Wirthschaftsgeräthe, als: Zinn, Kupfer, Messing, Tisch-, Bett- und Leibwäsche, männliche und weibliche Kleidungsstücke, mehrere Latten, Tafeln, Bänke, für Gastwirth und Schulen passend, und eine Parthie Reste baumwollene Schnupftücher und Westenzeuge, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung versteigert werden. Auch werden noch Sachen von hohem und niederem Werth zu dieser Auction angenommen, und bitte, solche nebst dem Verzeichniß einige Tage vor der Auction zu mir zu schicken.

Gottlieb Wächter.

Vey der Wittve Lange in der kleinen Ulrichsstraße Nr. 996 sind eingemachte rothe Rüben und Psefersgurken zu verkaufen.

In dem in der Brüderstraße sub Nr. 208 ohnweit dem Königlichen Landgericht belegenen Hause ist die mittelste Etage, die bis jetzt der Herr Professor Dietz bewohnt, bestehend aus mehreren Stuben, Kammern, Küche, Keller, Boden und Mitgebrauch des Waschhauses, künftige Ostern 1832 zu vermietthen.

Halle, den 11. October 1831.

Wittve Arnold.

Mit kommenden Sonnabend werde ich den bevorstehenden Winter hindurch alle Sonnabend Abends Ein Gericht Portionenweise warm speisen, welches ich vorzüglich denjenigen Geehrten, welche diesen Wunsch so oft äußerten, hierdurch ergebenst bekannt mache.

Malsch.

Sonnabend den 15. Octbr. giebt es zum Abendessen
Pöfelknochen mit Meerrettig bey

Gebhardt im Apollgarten.

Sonnabend den 15. October ist Karpfen mit polnischer Sauce zu haben, und wird damit alle Sonnabend fortgefahren bey

Kühne auf der Maille.

Sonntag den 16. October wird im Gasthose zu Päßendorf die Kleinkirmes mit Musik und Tanz gefeyert, wozu ergebenst einladet

S. Koppe.

Kommenden Sonntag, als den 16. October, ist bey mir Gesellschaftstag mit Musik und Tanz, wozu ich Freunde und gute Gönner ergebenst einlade.

Weber junior in Diemitz.

Künftigen Sonntag und Montag, als den 16. und 17. Oct., wird das gewöhnliche Kirmesfest in Schleitau mit Musik und Tanz gefeyert, wozu um recht zahlreichen Besuch bittet

der Gastwirth Schmidt.

Sonntag und Montag, als den 16. und 17. Octbr., wird die Kleinkirmes im Gasthause zur Stadt Halle in Passendorf gefeyert; Gönner und Freunde bittet um Ihren gütigen Besuch

Poppe.

Sonntag den 16. Octbr. soll bey mir die allgemeine Dorfkirmes mit Musik und Tanz gefeyert werden, wozu ich ergebenst einlade. Sollte die Witterung ungünstig seyn, so findet die Kirmes den folgenden Sonntag statt.

Der Bäckermeister und Schenkewirth Siegfeld
in Trotha.

Ein gutes und ehrliches Kindermädchen sucht sogleich einen Dienst, und ist das Nähere zu erfragen in der großen Ulrichsstraße Nr. 24 eine Treppe hoch.